

Dame: Ach, wie herrlich buftet'sin Ihrer Gärtnerei! Gärtner: Ra ja, hab' ich auch ganz neuen Mist fahren laffen





eine halb Stunde lang stieg der hert mir nach. Run wollt' ich ihn boch nicht mehr länger ichmachten lasten und im Gelegenheit geben, mich ans aufprechen. 3ch sebe um und """Aun, wos hat er bann gesagt?" "Barbon! hat er gesagt, ber undersschied Benicht!



Postbeamter (zu einem Bauern, der ein Telegramm an seinen Sohn aufgibt): "Fünfzig Pfennig'. . . dafür tönnen Sie aber noch drei Worte das zu schreiben!" Bauer: "So. . . nacha san S' so guat und mach'n S' a' tsoane Ermahsnung dazua . . . er is nämlt' a' biff'l leicht!"





"Sie: "Baul, ich liebe Dich unfäg-" 3ch fonnte auf meine große Erb-aft verzichten, um mit Dir vereint einem fernen Wintel ver Erbe ein zes Schäferleben zu führen." Br: "Dante, da mußt Du Dir ersi Br: "Dante, da mußt Du Dir ersi





Wirthin: "Werbe gleich nachseben! (Nach einiger Zeit): "So, bas ift alles, was noch ba ift; suchen S' Ihnen nur was 'raus!"



Erster Tourist: "Bas schauen Sie mich benn fo anmaßend an?" Bweiter Tourist: "Machen Sie sich nicht so breit bal 3ch war schon öfter ba herunten als fie!"



"Ich bitte, herr Banfier, mir einen Augenblid Gehör zu schenten!"
"Sie wollen mohl Gelb haben?!"
"Nein ich wollte Sie um die hand Ihrer Lochtere bitten!"
"Seh'n Sie — Sie wollen also doch Gelb haben!"

— T ii ch ti g. Astronom (zu seiner Wirthschafterin): Denten Sie, Frau Mitthschafterin): Denten Sie, Frau Mitthschafterin: Denten Sie, Frau Morgen nach ber Kirchweit zu Juner Dunker Junerbauer, bert Amsten Sie ind teine Sorge, Petr Prosessor, bat noch berichieden Getrante zu breib'ich schon mit Benzin wieder het und 's Ohr habe ich auch drau geheffeund wurden der Ausbringen!



Maler: "Nun, wie finden Sie mein euesties Bild?"
Befuder: "Ich weiß nicht — es nacht einen etwas fledigen Gin-rud."

brud."

Maler: "Oh — ich bin ja auch noch nicht fertig — mir ift bloß ber Terspentin ausgegangen. Befuger: "Dann benuhen Sie boch Bengin, bas nimmt Oelfarbenfiede







Arzt: "Sie haben also immer noch bie Schmerzen in ber linken Seite machen Sie talte Abreibungen." Patient: "Aber, herr Dottor, Sie haben mir boch neulig gesagt, ich solle nich vor allem Kalten hüten?"
Arzt: "Ja — bas var neulich — hä — hm — bie Wissendaft bat seits bem enorme Fortschritte gemacht."

Migberftanbnig.





"Nun, ift Ihre Kuh, die Liefel, wies ber gesund, Schingerbauer?" "Freili!! Aber mei' Alte hat sich das bei 'n Wagen verdorben!" "In dies denn?" "No, i' hab' ihr, damit d' Lief'l an' Gusto auf d' Medizin triegt, jedes mal vorher an' Löffel voll 'geben!"

— Raffinirt. Neu eingezogener Zimmerhert (entrüftet): "In meinem Zimmer steht zwar ein Klavier, aber bas ist ja verschoffen!" Wirsthin: "Ia, da müffen Sie sich an Ihren Zimmer » Nachdar wenden — ber hat den Schliffel mitgemiethet!"



"Das ift wohl eine furchtbar arme Gegend hier?"
"Ra, ich sage Ihnen, wer bei uns ein Paar ganze Stiefel hat, ber ge-hört schon zu ben oberen Zehntaufend!"

— Biel verlangt. Kameelverleiher (in Cairo): "Ich fann Ihnen
ein sehr schönes Kameel sin Ihren
kusslug leihen, hier ist est" herr Sulbergschen: "Ich eine Beit, wir sind verei Ich weite Frau und meine
Tochter — haben Sie nicht ein Kameel mit drei Hödern?"

— Benütte Gelegenheit. Schulge (zum Connmarbanten oer Feuerwehr, die zu einem nächlichen Brande ausrüftl); "Mirtlich eine fiarte Betheiligung, wenn es in der Rach brennt,... es ift halt a Jeder froh, wenn er in der Nacht einmal hinausdarf!"

Ertennung Bgeichen.



"Kennen Sie mich benn nicht mehr, Meister?. . . 3ch habe ja vor zehn Jahren bei Ihnen gelernt!" — "Om — 3hr Gestädt ift mir fremb geworben, aber Ihre Ohren tamen mir gleich so befannt vor!"

— Ein eifriger Aftronom.
Frau: "Aber, Gusta, Du tommst ja schon wieder erst un ein Uhr nach Hicker (zum Angellagten, der wegen schon wieder erst un ein Uhr nach Hicker (zum Angellagten, der wegen schon eine Stund beder der Du weißt ja, daß withe heute Sigung im astronomischen Berein hatten, und da wollten wir einen Stern beodachten, der erst so spätch deine Angellagter: "Der Hertein hatten wirden der erst schon dichtbar wird!" Frau: "Wir schein, daß Du dadei etwas zu tief in S Glas gegudt hast."



Erster Diciter (enorm reich, renommirenb): "Ich fann gar nicht begret fen, bag es Leute geben tann, bie nur für Gelb schreiben; ich zum Bei spiel fchreibe nur um die Eftel". . . . Bweiter Dichter: "Om, es schreibt jeber um bas, was er nicht hat!"

Sietete Dindet: "In, es lasteal:
"Aa, haben Sie ben "Miller" gefunben, für ben ich Ihren bie Nechnung
ausgeschrieben halte?" Rommis: "Leiben nicht! In bem Saule wehnten eine
ganze Menge "Müller", von benen
teiner unser Schuldwer sein wollte.
Der Leste hat mich sogar hinauszeworsen!" Brinzipas! "Zu bem gehen
Sie noch 'mal — ber ist's!"

- Motivirte Aoweiguri
- Motivirte Aoweiguri
Dienstmädden: 'S find zwei herren
braußen, ste fagten, sie tämen zum
Schafstopf. Hausfrau: Sag' ihnen,
mein Mann ift nicht zu haule.
- Aus bem jurifissen Ggamen. "Warum ahnbet das
Strasgesehen Bandendiesstaßissen ger
als den einsachen Diebstabiss"
"Weil er seltener raustommt!"

Der Literarbiftorifer.



"Barbon, gnabige Frau, beist Ihre Tochter nicht Louife?" "Wie fommen Ste auf biefe 3bee?" "Weil sie fo blag aussieht!"

— Sünftige Gelegenheit.
"Sie waren früher bei meiner Freun-bin, ber Frau Geheimsäthin. Wes-falb sind die bot ent entlassen worden "Ibest ist ein Pfund Karawanen-Theel" — Meil ich an ben Thiren gehorcht hattel!" — "Ach, da behalte ich Sie. . Sie miffen mir aber haartlein erzäh-len, was Sie alles gehört haben!"



Professor: "Bas ber alfo unter phosphoreszin pern?" Stubent: "Rörper

nt: "Rörper, welche im Professor: "But, nennen Sie mir nen solchen." Stubent: "Das Stubenmäbchen."



Runde: Also benten Sie sich nurz zuerft Linfensuppe und Blutwurst dein, dann Sauertraut mit Kartof-elbrei und Schweinshagen, dazu ein Slas echtes Münchener, nachher noch einen Kaffee und eine seine Stagere und einen Kaffee und eine seine Sigarre und alles zusammen site achtzig Pfennig, ift das nicht ein bildiges Wittagsessen:

Barbier: Das ist ja folossal bildig!
Runde: Ja. hefenn das?

Wo bekommt man benn bas? Kunbe: Ja, bekommen thut man's nirgends, aber koloffal billig ift es!



Sensbarm (gum Lanbstreicher, ber bie Racht über eingespert war): "Sie find entlaffen; worauf warten "Sie noch?" Lanbstreicher: "Ich möchte halt meinen "Bäbeter" wieber haben, ben Sie mir gestern abgenommen haben!"

Siftorifdes vom Duff.

eine folche Tonne, und ging er ohne Misse hinein, so war er für eine elegante Dame undrauchdar.

Im Rototo wurde der Ruff dem sierlichen, cofetten und capriziösen Geiste leiner Mobe eingevonet. Die diene Belgungethinne verschionalden. Der Muss murbe eingevonet. Die dienen Ketzelstime verschionalden. Der Musse murbe eingevonet. Die biden ketzelstime verschionalden. Der Musse den die Geschaften Under und Bommeln überschiltet. Ganz helle Farben gaben ihm ein luftiges leichtes Kussesen. Die Pelzmacher sollen dam nafs beim Papst eine Betition eingereicht baden, er möcht das Tragen solcher Stoffmusse erhölten, und als biese Bitte nicht erfüllt wurde, hätten sie der Gestellten, und als biese Bitte nicht erfüllt wurde, hätten sie der Gestellten, und als biese Bitte nicht erfüllt wurde, hätten bie Help werde, der hin zichtung einen Stoffmusse zum Belzmuss der Belzmusse zum Belzmuss der Belzmusse zum Belzmusse der Belzmussen der Belzmusse der Belzmusse der Belzmusse der Belzmusse der Belzmusse der Belzmussen der Belzmussen der Belzmusse der Belzmussen der Bel

Der Brautfrang.

Bon allen Krängen ist und bleidt der Brautkranz doch der schönste. Arbeit der Fichoffe.
Arbeit das ein nicht die Bedeutung des Siegess oder Lorbeertranzes, ist nicht das Zeichen des Auhmes, wird nicht vom Bolte oder einem Theile des Boltes gereicht, sonsern den der auf das Zeicht seinen Theile des Boltes gereicht, sonsern den der und das Zeicht seinen Theile des Boltes gereicht, sonsern den der und das Zeicht seinen Theilst des Boltes gereicht, sonsern den der Arbeit des Egereicht, sonsern den der Arbeit des Egereicht, sonsern des Egereicht, sonsern des Egereicht des Egereicht des Egereicht des Egereicht des Egereicht des Egereichtstelles Egereichtstelles der Egereichtstelles Alleichtstelles des Egereichtstelles der Egereichtstelles der Egereichtstelles des Egereichtstelles der Egereichtstelles des Egereichtstelles der Egereichtstelles d

- Gut gefagt. "Was ift ets gentlich aus ben Geschwistern Renneberg geworben?" — "Bruno ist Förster und Schwester Lina hat auch ein Auffchnittgeschäft."

Aufschnittgeschäft."

— Gleich bei ber Han b.
Jung frau (beim Kochen): "Was meinst Du, Mannchen, wo werden wir unsere Hausgapothete aufstellen?" Sate: "Hn, ich meine, gleich im Speisesmuret!"

— Kinder mund. Mama: Aber, Karlchen, sei boch artig, was würde wohl Dein Lehrer fagen, wenn Du in der Schule i unartig wörk! Karlchen: Der würde sagen, Rarlchen; ein tig, Du birth boch

jei artig, Du bit hier nicht zu haufe.

— M in f. Onkel: "Du wirft boch hoffentlich bas Examen bestehen?" — Siubent: "Arbeiten thu! ich genug; wenn einen nur nicht immerfort bie Leut', die Geld haben voollen, störten!" — 3 m m e r n o ve t. zertgmuorer Baron: "Zeht muffen wir unfer tates Silberzeug auch noch versehen!" Baronin: "Aber um Gotteswillen die Zablette nicht, auf der uns Johann die Briefe überreicht!"